

II- 4936 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2438 1J

1992 -02- 26

A N F R A G E

des Abgeordneten Srb und FreundInnen

an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

betreffend nicht eingehaltene Förderungszusage an den Verein SOZIAL-CREATIV

Der Verein SOZIAL-CREATIV wurde 1987 in Horn gegründet. Der Aufgabenbereich des Vereines umfaßt den Aufbau und die Durchführung einer mobilen Kranken- und Altenpflege. In der ersten Phase (bis 1989) beteiligten sich das Jugendrotkreuz Niederösterreich, die Arbeitsmarktverwaltung und diverse öffentliche Stellen durch finanzielle und sonstige Hilfe am Aufbau des Projektes.

Im Mai 1990 hat der Verein an das Land Niederösterreich sowie an das Gesundheitsministerium Subventionsansuchen eingereicht. Es war damals auch zu erwarten, daß es zu einer Teilfinanzierung aus KRAZAF-Mitteln kommen könnte.

Am 13. September 1990 kam es dann zu einer Zusage vom Gesundheitsministerium, "aus Mitteln für die Förderung von Strukturreformmaßnahmen einen Betrag von S 750.000,- zu gewähren".

Auch von der Landesregierung Niederösterreich wurden im Juli 1990 S 300.000,- in Aussicht gestellt, diese Zusage wurde allerdings im Oktober wieder zurückgezogen.

Da sich die Subventionsverhandlungen bereits seit 1989 hinzogen, aber Investitionen getätigt werden mußten, kam der Verein in finanzielle Schwierigkeiten und mußte im September 1990 den Ausgleich anmelden.

Mit Hilfe der Zusage aus dem Gesundheitsministerium über S 750.000 konnte ein Vergleich mit den Gläubigern erzielt werden.

Die Auszahlung erfolgte allerdings bis heute nicht. Mehrere Briefe an Sie, Herr Bundesminister blieben ohne Antwort, Ihr Sektetär, H. Paverda, versprach rascheste Erledigung, dieses Versprechen wurde nicht eingehalten.

Im Jänner 1991 mußte der Anschlußkonkurs eröffnet werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an Sie, Herr Bundesminister, folgende

A N F R A G E

- 1) Wie beurteilen Sie die Arbeit des Vereines SOZIAL-CREATIV?
- 2) Ist Ihnen die Situation, in der sich dieser Verein derzeit befindet, bekannt?
- 3) Wie erklären Sie, daß im September 1990 seitens Ihres Ministeriums eine Zusage über eine Förderung in der Höhe von S 750.000,- gemacht wurde, es aber nie zur Auszahlung des Geldes kam?

- 4) Wieso gab es keine offizielle, schriftliche Information über einen eventuellen Rückzug der Förderung?
- 5) Was sind die wahren Gründe für die nie erfolgte Auszahlung der Förderung?
- 6) Wie erklären Sie, daß Briefe des Vereines SOZIAL-CREATIV an Sie, Herr Bundesminister, vom 15.5., 3.6., und 6.8. 1991 nicht beantwortet wurden?
- 7) Ist Ihnen klar, daß Menschen, die den Verein SOZIAL-CREATIV gegründet haben und dort gesellschaftlich notwendige Arbeit machen, davon viele Stunden unbezahlt, jetzt mit einer privaten Haftungsklage bedroht sind und um ihr finanzielles Überleben kämpfen müssen?  
Wie können sie diese Situation verantworten?
- 8) Sind Sie bereit, die Situation raschest zu prüfen?

Wenn ja, bis wann werden Sie die Prüfung abgeschlossen haben?

Wenn nein, warum nicht?

- 9) Sind Sie bereit, die Auszahlung des bewilligten Betrages anzuordnen, sodaß der Verein den Konkurs abwenden und die Arbeit weiterführen kann?

Wenn ja, bis wann wird es zur Auszahlung kommen?

Wenn nein, warum nicht?